

ERÖFFNUNG

FORUM



I N F O R M A T I O N

Richtigstellung

In unserer Rum Broschüre ist Herr Dr. Pohl, Birkengasse 4, Zahnarzt, mit einer falschen Telefonnummer vermerkt. Die richtige Telefonnummer lautet: **26 70 70**.

FORUM

In der letzten Aussendung wurde im Programm für die Eröffnungsfeier am Samstag die Band „Juke Box“ mit DJ Alex (ORF) angekündigt. Dies war ein Fehler. DJ Alex vom ORF war nicht dabei und auch nicht geplant sondern nur die Party-Band „Juke Box“.

Öffnungszeiten Seniorenstube

Die Öffnungszeiten sind in der letzten Ausgabe vom FORUM mit 14.00 bis 16.00 Uhr vermerkt. Dies war ein Druckfehler. Selbstverständlich hat die Seniorenstube bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten dies zu entschuldigen.

Hochzeitstermine



Samstag, 22. Juli
Samstag, 19. August
Samstag, 2. September

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch Bürgermeister Edgar Kopp,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION

Brigitta Rühr

PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Rühr;
Herstellung: Raggl digital graphic+print, Innsbruck

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

Das „Rumer Journal“ informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at · Homepage: www.rum.gv.at

Stefan Lackner - Nachfolger von Franz Klotz im Bürgerservice



Anno 1966 erblickte ich in Innsbruck die Welt und habe nach einer soliden kaufmännischen Schulausbildung das erlernte Bäckerhandwerk mit Meisterprüfung abgeschlossen. 1997 wechselte ich von der familieneigenen Bäckerei in die Gemeinde Baumkirchen. Nach einigen äußerst inter-

essanten und lehrreichen Jahren als Gemeindesekretär und Finanzverwalter habe ich den Familienbetrieb mit 10 Angestellten in Innsbruck übernommen und musste diesen mangels positiver Zukunftsaussichten schließen. Die Jahre in Baumkirchen zähle ich zu den schönsten Berufsjahren meines Lebens und es freut mich ganz besonders, wiederum in einer Gemeinde für deren Bürgerinnen und Bürger tätig sein zu können.

Seit 12 Jahren bin ich mit meiner Frau Gabriele verheiratet und wir wohnen mit unseren 3 Kindern und Hund in Natters. Wenn ich meine Freizeit gerade nicht mit meiner Familie verbringe, bin ich entweder am Berg oder bei der Holzarbeit zu finden.

2-Zimmer-Eigentumswohnung steht zum Verkauf

Im Wohnprojekt „Sonne für alle“, Kugelfangweg 29, wird eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung im Ausmaß von 54 m² verkauft. Kaufpreis ca. € 93.000,- offene Wohnbauförderung kann übernommen werden und vermindert den Kaufpreis. Besichtigungstermine bitte unter Tel. Nr. 0650/20 89 006 vereinbaren. Nähere Aus-

künfte erhalten Sie auch im Wohnungsamt der Marktgemeinde Rum oder in meiner Sprechstunde am Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr im Bürgeramt in Neu-Rum.

Vbgm. Walter Trescher
Obm. Wohnungsausschuss

Richtigstellung – Chorwerkstatt Rum/St. Georg

In der Rum Broschüre ist unter der Seite „Vereine in Rum“ die Obfrau der Chorwerkstatt Rum/St. Georg falsch benannt.

Obfrau ist seit 2003 Frau **Mag. Susanne Saurwein**. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.



Zuschuss für Ferienaktion

Die Marktgemeinde Rum gewährt für Ferienaktionen, an denen Rumer Kinder teilnehmen und die von Vereinen (Caritas, Kinderfreunde, Naturfreunde, Alpenverein, Arbeiterkammer etc.) organisiert werden einen Zuschuss von € 2,50 / Tag für max. 21 Tage. Bestätigungen über die Teilnahme geben Sie bitte mit Angabe der Kontonr. und des Kontoinhabers im Marktgemeindeforum Rum oder im Bürgeramt Neu-Rum ab. Der Zuschuss wird dann auf das angegebene Konto überwiesen.

Der Bürgermeister informiert



Liebe RumerInnen!

Das FORUM ist eröffnet. Neben dem ansprechenden Veranstaltungsbereich mit mehreren Möglichkeiten, inkl. Tiefgarage und vor allem südländisch anmutendem Ambiente (Platz, Brunnen, Tribüne, Cafe) ist der nördliche Gebäudekomplex mit der Unterbringung eines Arztes, Physiothera-

peuten, Versicherungsmakler und einer behindertengerecht erreichbaren Seniorstube eine wertvolle Bereicherung für unsere Bevölkerung.

Der „Renner“ so zu sagen ist das neue gut gelegene Cafe. Besonders der Konditorcharakter mit Eisverkauf füllt eine bisher bestehende Lücke im Gastronomieangebot in unserer Gemeinde. Das Verweilen auf der Terrasse bei Schönwetter wird begeistert angenommen.

Das Echo der Bevölkerung sowie von den Nachbargemeinden ist großartig. Die lange und eingehende Vorbereitungsphase macht sich nunmehr bezahlt.

Die Rumer Vereine finden für ihre Veranstaltungen hervorragende Bedingungen

vor. Die Küche ist sowohl selbst zu bewirtschaften als auch durch eine Catering Firma bedienbar.

Der im Osten angeschlossene Veranstaltungsplatz mit eingebauten Bedienungsständen kann auch für die Aufstellung eines Zeltes benützt werden. Der angrenzende Kinderspielplatz ist bei unseren Kleinsten bereits eine beliebte Anlaufstelle.

Ich wünsche allen RumerInnen auch aus dem Ortsteil Neu-Rum, dass unser FORUM ein wirkliches Kommunikationszentrum für alle wird bzw. bleibt.

Mit Ihnen freut sich Ihr

Bürgermeister

Franz Klotz – Eine Institution in unserer Gemeinde verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach nunmehr 42 vollen Dienstjahren im Dienste in und vor allem für die Marktgemeinde Rum geht unser Standesbeamter und Leiter der Abteilung Bürgerservice, Herr Franz Klotz, in den wohlverdienten Ruhestand.

Im März 1964 trat der damals 18jährige in den Gemeindedienst ein.

Damals wurden die zu bewältigenden Aufgaben mit bescheidenen Mitteln erfüllt und er machte sich durch seine Wissbegierigkeit und seinen Fleiß, gepaart mit Pflichtbewusstsein und der Freude am Tun sehr rasch zu einem geschätzten und beliebten Mitarbeiter.

Das stetige Wachsen der zu übernehmenden Aufgaben war für ihn eine Herausforderung, der er sich gerne stellte. Ein offenes Ohr sowie die dazugehörige kompetente Beratung in allen ihm vorgebrachten Anliegen machten ihn zur Anlaufstelle schlechthin.

Dass Freud´ und Leid´ sehr eng beieinander liegen hat er oft erfahren müssen, oblagen ihm doch als Standesbeamten sowohl die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Todesfällen. Neben vielen vorgenommenen Trauungen hat auch die gesamte Verwaltung des Friedhofes zu seinen Aufgaben gezählt. Die Zuständig-

keit für das Personalwesen, die Protokollierung unzähliger verschiedener Sitzungen und die Organisation und Abwicklung von Wahlen und Volkszählungen seien hier nur am Rande erwähnt.

Als Mitglied der Sängerrunde und der Freiwilligen Feuerwehr Rum ist er im kulturellen Leben der Gemeinde sehr engagiert.

Wir im Gemeindeamt sagen ein **herzliches „Dankeschön“** für das immer feine Miteinander und seiner vorbildhaften Einstellung zu allem und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Uns allen wird er als idealer Ansprechpartner in allen Angelegenheiten in bester Erinnerung bleiben.



Betriebsausflug - Wildseeloderhaus

Als begeisterter Mitorganisator mehrerer Marktfeste und Mullerumzüge hat er wesentlich zur Belebung des Rumer Kulturlebens beigetragen.

Viele Jahre war er nun dabei,
die Arbeit ging nie nebenbei.
Jetzt wird er uns verlassen,
um Erspartes zu verpressen.
Soll er, es steht ihm wirklich frei,
bleib´ er nur gesund und sorgenfrei!

Schilfschneiden im Römerpark

Die Wasserfläche im Römerpark ist in den vergangenen Jahren immer weiter mit Schilf zugewachsen. Dadurch ist der Charakter des Parks als Erholungsfläche mehr und mehr geschwunden.

Das rasant wachsende Schilf ist nur sehr aufwendig zurückzudrängen.

Erfreulicherweise fanden sich Rumer Bürger, die sich, eingekleidet mit wärmenden Taucheranzügen, bereit fanden, jetzt während der Hauptwachstumsphase das Schilf unter Wasser abzuschneiden und die frischen Triebe zu entfernen. Eine harte Arbeit an einem freien Samstag. Die Taucher konzentrierten sich auf die tieferen Wasserstellen, während unsere Bauhofmitarbeiter die seichteren Stellen bearbeiteten.

Dank der freiwilligen Helfer bietet nun die Wasserfläche wieder ein ansehnliches Bild.



v.li.n.re.: Hartmut Wimmer, Mag. Bernhard Rieder, Mag. Brigitte Grubhofer, Vbgm. Walter Trescher

Kabarett Simpl zu Gast bei Rumhängen

Viktor Gernot und Michael Niavarani begeisterten in Neu Rum

Was war das für ein Abend für die 350 Besucher im Mehrzwecksaal in Neu Rum!

Das Kabarett Simpl aus Wien mit Viktor Gernot und Michael Niavarani kam auf Einladung von RUMHÄNGEN – Kultur am Rande der Stadt in unsere Gemeinde, zeigte sich von seiner besten Seite und zwang sein Publikum zu einem dreistündigen Lachkrampf. „Gefühlsecht – Ein Abend untern Freunden“ lautete der Programmtitel, mit dem die beiden Kabarettisten das Kunststück fertig gebracht haben, bei 250 Vorstellungen restlos ausverkauft zu sein.

Pünktlich erschienen die beiden Kabarettisten, was dann folgte war ein Feuerwerk der Kleinkunst, bei dem der Funke sofort auf das Publikum übersprang. „Es ist lustig hier zu spielen,“ sagte ein gut gelaunter Michael Niavarani in der Pause „die Atmosphäre ist ähnlich wie im alten Kabarett Simpl“. Gernot und Niavarani überzeugten nicht nur durch ihr Programm, sie bewiesen auch Spontaneität in dem sie immer wieder das Rumer Publikum mit einbezogen.

Zum Abschluss gab's für das Geburtstagskind Niavarani ein Ständchen aus 350 Kehlen mit Torte und Rumhängen-T-Shirt.

Weitere Auftritte geplant!

Rumhängen – Kultur am Rande der Stadt – will das Kabarett Simpl öfters nach Rum holen. Obm. Roman Zenz: „Der Abend war einzigartig. So etwas hat es in Rum noch nicht gegeben! Leider konnte bei weitem nicht jeder dabei sein, der wollte. Wir sind bemüht, allen GemeindebürgerInnen einen möglichst einfachen Zugang zu den Eintrittskarten zu ermöglichen.“

Vorankündigung 2006!

Der Vorverkauf für den Abend mit der Burgschauspielerin **Julia Stemberger** am **17. 11.** hat bereits begonnen.

Am **13. und 14. 12.** kommt **Viktor Gernot** mit **Kabarett Simpl** („Chtistmas Hitparade“) nach Rum.

Alle Infos zu Rumhängen finden Sie im Internet unter www.rumhaengen.at oder unter der Tel. Nr. 0699/711181550



rechts im Bild Michael Niavarani und daneben Viktor Gernot

Rumer Murmeln waren die großen Gewinner bei der Umweltolympiade in Telfs

Am Sonntag, dem 28. Mai fand in Telfs im Rahmen des jährlich veranstalteten Umwelttages des österreichischen Alpenvereins-Tirol die „Umweltolympiade“ statt. Bei der besten von der Ortsgruppe Telfs „Hohe Munde“ organisierten Veranstaltung, eroberten die Rumer Murmeln unter mehr als 300 Teilnehmern den 1.

Platz. Es waren Fragen zum Thema Wasser, Wald, Recycling und Jagd zu beantworten. Die Jugendleiter mussten ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Neben dem Hauptpreis gab es jede Menge Spaßpreise wie für die größte Gruppe, die größten Füße, der jüngste Teilnehmer und die längste Nase, die allesamt auch von

den Murmeln gewonnen wurden. Am Schluss der Veranstaltung in der Eishalle Telfs gab es eine super Jause. Die Siegerehrung und auch einen Massenstart von Heliumballons mit der Chance eine Ballonfahrt zu gewinnen. Alles in allem ein toller Tag.



Das Spielmusik-Konzert 2006

Das Konzert fand heuer am Freitag, 12. Mai, in der Turnhalle unserer Hauptschule Rum statt. Für viele Schüler war es das erste Mal aktiv mitwirken zu können, für manche Viertklassler (leider) vielleicht das letzte Mal.

„Wo gibt es schon ein so großes Konzert mit 100 Schülern als aktive Sänger, Musikanter und Tänzer vor einem Publikum von über 700 Zuhörern?“

Das Konzertprogramm war eine abwechslungsreiche Mischung von vier Kategorien:

Die SPIELMUSIK, die unter der Leitung von unserem Musiklehrer Romed GINER ein ganzes Jahr hart trainiert hat um für diesen Abend spielen und singen zu können; natürlich alles „live“.

Die TANZGRUPPEN, choreographiert und einstudiert von unserer Tanzlehrerin Melanie HÖRBST.

Die PLAYBACK-SHOW, bei der Volksschüler, Hauptschüler und ehemalige Schüler ihr hervorragendes Können im Singen und Tanzen unter Beweis stellten.

Die SCHÜLER-BAND, „...die ganz schön etwas auf dem Kasten hat!“

Natürlich war es wieder einmal viel Arbeit, doch mit unserem Organisator und Lehrer, Herrn Romed GINER war das ganze eine



Das heurige Konzert hatte zusätzlich eine Steigerung zu bieten, da ein professionelles Filmteam mit vier Kameras Videoaufzeichnungen machte und eine DVD produzierte. Zwei Bars sorgten den ganzen Abend hindurch für Erfrischung.

Leichtigkeit und ein toller Erfolg für das ganze Jahr.

verfasst von einer Schülerin der 4c-Klasse / HS RUM
Verena HÖLZL

„Stopp der Gewalt“

Am 7. April fand in der HS Rum wieder der Tag der Werte statt, diesmal unter dem Thema Stopp der Gewalt.

Die Schüler konnten an diesem Vormittag 35 Stationen besuchen und sich dort abreaktieren (z.B. Nägel schmieden, mit zerbrochenen Fliesen ein Mosaik zusammensetzen, mit zerrissenen Stoffresten einen Polster füllen u.v.m.), sich informieren (z.B. eine Gerichtsverhandlung durchspielen, im Internet Adressen anklicken, wo Kinder in Krisensituationen Hilfe finden können, sich an einem Kiosk über FAIR

TRADE-Handel erkundigen, sich von Mitarbeitern des KIZ beraten lassen etc.) und verschiedenste interessante Tätigkeiten selbst ausprobieren (z.B. im Streitzimmer Meditationsgespräche führen, ai-Postkarten schreiben und bemalen, ein Rollenspiel durchführen, sich bei einer Rückenmassage entspannen, im Turnsaal gemeinsam mit einem Partner Hindernisse bewältigen, Mandalas gestalten, Versöhnungsbriefe schreiben, Kerzen gießen, durch ein Labyrinth gehen, Luftballone mit einem Wunsch steigen lassen u.v.m.).

Betreut wurden die Kinder von Mitarbeitern der Pfarren Rum und Neu-Rum, des KIZ, des Vereins Südwind, von Professoren und Schülern (Mediatoren) des Reithmannngymnasiums, von engagierten Eltern und allen Lehrern der Hauptschule.

Nach besinnlichen Worten und gemeinsamem Gebet wurden noch durch Losziehung die Gewinner der Aktion „Ich bin stark, ohne Gewalt!“ ermittelt. Anschließend stürmten die Schüler jubelnd in die Osterferien.



Olympiasieger in Rum

Am 24.5.2006 besuchte der Absamer Olympiasieger Christoph Bieler die Hauptschule Rum. In kürzester Zeit gelang es dem sympathischen Sportler die Hauptschüler zu begeistern. Kompetent und geduldig beantwortete er Fragen und gab Auskunft über verschiedene Aspekte des Lebens eines Spitzensportlers.

Selbstverständlich gab es zum Schluss auch Autogramme. Die Stunde mit Christoph Bieler war sowohl eine gelungene Abwechslung des Schulalltages als auch ein interessanter Einblick in das bewegte Leben eines bekannten Wintersportlers.

Vielen Dank an HOL Reinhold Mair für die umsichtige Organisation!



Christoph Bieler in der HS-Rum

Kochen mit der Vorschule

Kurz vor Ostern kamen die Vorschulkinder zur 3b in die Volksschule Rum. Dort wurde unter Anleitung der Lehrer und mit Hilfe einiger Eltern fleißig gewogen, gemixt, geknetet und geformt. Dabei standen ihnen die „Großen“ tatkräftig zur Seite. Beim Backen stieg ein süßer Duft durchs Haus und zum Schluss durften alle ihre „Schätz-

ze“ mit nach Hause nehmen. Das waren besondere Unterrichtsstunden, die allen einen Riesenspaß machten.



Rumer Künstlerin – malt mit Kindern der VS Rum

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art war das Malprojekt, das die Künstlerin und Kollegin **Anita Mungenast-Stöckl** mit den Kindern unserer Schule durchgeführt hat. Durch ihre begeisternde und mitreißende Gestaltung des Workshops hat sich den Schülerinnen und Schülern eine ganz neue Welt eröffnet, und wie viel Freude ihnen das kreative Gestalten mit Farbe und Leinwand unter der einfühlsamen Leitung einer richtigen Künstlerin gemacht hat, kann man unschwer aus ihren Bildern ablesen.

Besonders gut gefallen hat ihnen dabei, dass sie auch größere Flächen als das übliche Zeichenblatt nach ihren Vorstellungen gestalten durften, und ihr größter Wunsch wäre, so etwas schon bald wieder einmal zu machen.



Helene Pernlochner feierte ihren 80. Geburtstag!

Unser langjähriges Mitglied Frau Helene Pernlochner feierte im April bei bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Der Ausschuss des Krippenvereins mit Obmann Thomas Höpperger nahm dies zum Anlass und stellte sich bei der Jubilarin mit den allerbesten Glückwünschen ein. Bei alten Geschichten und netten Erinnerungen wurde es ein gemütlicher Abend. Im Mai lud der Krippenverein die Besitzer der öffentlich zugängigen Rumer Hauskrippen zur inzwischen traditionellen Krippenjause ein. Diese Geste soll ein herzliches Dankeschön dafür sein, dass in der Weihnachtszeit mit einer Selbstverständlichkeit die Bereitschaft gegeben ist, die Krippenbesucher einzulassen und mit Herzlichkeit zu empfangen. Rund 35 Krippeler nahmen die Einladung an und trafen im Gasthaus Canisiuswirt ein. Ob Brettjause, Salatteller oder Lasagne – bei einem Glasl Wein und zu späterer Stunde einem „Hirtenöl“ wurde es zu einem netten unterhaltsamen Abend.



Schritfführer Anton Falch, Jubilarin Helene Pernlochner, Obmann Thomas Höpperger, Kassierin Waltraud Vollgruber

Florianifeier



Am 6. Mai fand die Florianifeier statt. Nach der Meldung an den Bgm. Stv. Walter Tresscher marschierte die Feuerwehr Rum in Begleitung der Bundesmusikkapelle in die Pfarrkirche zum Gottesdienst und danach zum Hotel Huberhof.

Die Florianifeier ist Anlass, um Mitglieder anzugeloben, zu befördern und Auszeichnungen zu vergeben.

Heuer wurden Lechner Mathias, Stricker Sebastian, Lamparter Josef, Minatti Anton, Leuthold Stefan, Brunner Martin und Saurwein Christopher angelobt und sind somit in den Aktivstand überstellt. Diese Jugendlichen sind alle bei der Feuerwehrjugend. Ein sehr wichtiger Bestandteil der Feuerwehr ist die Jugendarbeit. Schriftführer Schreiner Markus und Kassier Thöni Arno wurden zum Hauptverwalter befördert. Das Land Tirol bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei Huber Karl-Heinz für 25 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr. Fritz Franz, bekam die Medaille für 40 Jahre und Karbon Karl für 50 Jahre.

Feuerwehr Rum im Einsatz

Am 08. Mai kam es kurz vor 7:00 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße Kreuzung Gartenweg. Ein in Richtung Innsbruck fahrender LKW rammte einen aus dem Gartenweg fahrenden PKW.

Der Pkw drehte sich mehrmals um die eigene Achse und kam vor dem Holland Blumenmarkt zum Stillstand. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurden Teile des Fahrzeuges verbogen und die Fahrerin wurde im Fahrzeug eingeklemmt. In Absprache mit dem Roten Kreuz wurde die Türe entfernt und somit konnte der Notarzt die Patientin

versorgen. Da es nicht möglich war die Patienten schonungsgerecht zu bergen, wurde auf Anordnung des Arztes die mittlere Fahrzeugsäule und die Hintertüre ebenfalls entfernt. Die Feuerwehr Rum war mit einem Fahrzeug und 8 Mann im Einsatz.



Ein Leben für die Musik

Unter dieses Motto könnte man das Leben der Geehrten stellen, welche beim Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Rum die Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft in Empfang nehmen konnten.

Eine Person ist besonders hervorzuheben: Unser immer noch aktives Ehrenmitglied Josef Taxer, welcher für 60-jährige Mitgliedschaft mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landesblasmusikverbandes ausgezeichnet wurde. Nicht genug, dass unser „Joetex“ seit 60 Jahren aktiv am Vereinsleben teilnimmt, er ist ebenso eine Stütze der Musik und hat in all den Jahren auch im Ausschuss immer wieder mitgewirkt. Es würde sicher den Rahmen sprengen, all die Stationen und Ehrungen hier aufzulisten, aber ein kleiner Lebenslauf aus dem Musikerleben von Josef Taxer ist sicherlich angebracht.

Josef Taxer ist am 01.01.1946 als 9-jähriger in die Musikkapelle eingetreten und hat, obwohl Klarinette eigentlich nicht unbedingt sein Lieblingsinstrument war, vom ersten Tag an die 1. Klarinette und fallweise das Saxophon bei der Bundesmusikkapelle Rum gespielt. Er war als Kassier und Beisitzer tätig. Für seinen Einsatzwillen wurden ihm einige Ehrungen zuteil, darunter Silber und Goldmedaillen des Landesblasmusikverbandes, von Seiten der Gemeinde wurden seine Leistungen mit der Kulturmedaille in Silber honoriert. Er war und ist sicher für einige Musikantengenerationen ein Vorbild an Fleiß und Kameradschaft.

Für diese Außerordentlichen Leistungen wurde unserem Sepp neben der Ehrung des Landesverbandes die höchste Anerkennung zuteil, welche die Musikkapelle Rum vergeben kann. Es ist dies der Ehrenring der Bundesmusikkapelle Rum. Wer bei der Überreichung beim Frühjahrskonzert genau hingeschaut hat, sah vielleicht, mit welcher Freude diese Ehrung von unserem Sepp übernommen wurde. Von Seiten der Musikkapelle bleibt nur noch einmal die dankbare Anerkennung für seine Leistungen auszusprechen. Und wer nun glaubt, dass Ehrungen ein Zeichen für zunehmendes Alter sind, der sollte sich von der Jugendlichkeit unseres Sepp's doch am Besten selbst überzeugen!

Unser Zweiter Goldener ist **Johann Föger**, welcher die Posaune seit nunmehr 40 Jahren bei der Bundesmusikkapelle spielt. Er erhielt das goldene Ehrenzeichen des Landesblasmusikverbandes verliehen.

Weiters wurde vom Landesblasmusikverband **Norbert Baumgartner, Christian Hölbling** und **Otto Posch** für 25-jährige Mitgliedschaft mit dem silbernen Ehrenzeichen des Landesverbandes geehrt, und Kapellmeister **Franz Brunner** erhielt das Verdienstzeichen in Grün für 10-jährige Tätigkeit als Kapellmeister.

Und dass bei der Bundesmusikkapelle Rum der Nachwuchs auch mit kräftigen Leistungen aufzeigt und beweist, dass Musik auch für Junge einen Stellenwert besitzt, demonstriert **Johannes Wetzinger**, der auf dem Schlagwerk mit dem silbernen Leistungsabzeichen ausgezeichnet wurde, welches er mit ausgezeichnetem Erfolg ablegte.

Abschließend betonen sollte man vielleicht noch eine Gemeinsamkeit, welche alle Geehrten und Ausgezeichneten natürlich neben der Liebe zur Musik gemeinsam haben: Die Bereitschaft für das Gemeinwohl und für das Zusammengehörigkeitsgefühl Zeit aufzubringen. In Zeiten, wo viele von uns unter Terminnöten leiden, und wenige bereit sind, sich aus ideellen Gründen einzubringen und zusätzlich Verantwortung zu übernehmen, haben die Geehrten bewiesen, dass mit gutem Willen über eine lange, bei einigen über sehr lange Zeit am Gemeinwohl gearbeitet und mitgewirkt werden kann.

Für diese Bereitschaft möchte sich die Bundesmusikkapelle Rum nochmals herzlich bedanken, und viel Elan auf dem weiteren musikalischen Weg wünschen.

Friedrich Vötter, Schriftführer



Hannes Lamparter, Norbert Baumgartner, Otto Posch, Franz Brunner, Christian Hölbling, Ludwig Troppmair



Hannes Lamparter, Ludwig Troppmair, Johann Föger, Johann Haun



Hannes Lamparter, Ludwig Troppmair, Franz Brunner, Josef Taxer, Johann Haun



Wetzinger Hannes

FORUM

VERANSTALTUNGS ZENTRUM

Der Treffpunkt

Große Eröffnungsfeier

Vom 16. bis 18. Juni wurde mit einem tollen Programm das neue Veranstaltungszentrum FORUM eröffnet.

Am Freitag gab es eine „Nacht der Illusion“, wo Akrobaten, Zauberer und Künstler am Vorplatz für mystisches Ambiente sorgten. Ist im Gala-Menü drin, was auf der Karte drauf steht? Von diesen und vielen Dingen ließen sich die geladenen Gäste überraschen. Thomas Arbeiter moderierte den Abend mit viel Witz und die Gäste waren von dem Dargebotenen begeistert. Um Mitternacht verzaubert Niki Sedlak das Publikum und die Band „Good Vibrations“ sorgte für musikalische Schwingungen. Kinderprogramm, die Musikkapelle Rum, der Trachtenverein d’Nordkettler, Schüler

der Hauptschule Rum unter der Leitung von Romed Giner sowie der Theaterverein Rum, der Sketches auf der neuen Bühne darbot, unterhielten am Samstag die vielen Besucher. Abends gab es dann noch einen Salsa Workshop mit dem Profi Paar „Mimo und Nina“. Ob Kinder, Erwachsene, Senioren alles machte mit und ließen sich vom Salsa-Rhythmus mitreißen. Die Party-Band „Juke Box“ heizte danach nochmals so richtig ein und bot tolle Musik aus den 70. und 80. Jahren.

Ausklang fand dieses Eröffnungsfest mit einer Gospelmesse. Pfarrer Peter Ferner freute sich sehr, dass Gail Anderson dieser Messe einen wunderschönen musikalischen Rahmen gab. Er betonte auch,

wie schön es sei in so einem Ambiente gemeinsam mit den Rumerinnen und Rumern „unser FORUM“ seiner Bestimmung zu übergeben.

Mit dem neuen Veranstaltungszentrum FORUM wird den Rumerinnen und Rumern nicht nur Kunst, Kultur, Unterhaltung und vieles mehr geboten, sondern es ist auch ein Treffpunkt und eine Begegnungsstätte, wo Menschen zusammenkommen.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir den Anrainern aussprechen, die während der Bauphase mit Schmutz, Lärm und vielem mehr konfrontiert wurden. Auch bei der Eröffnungsfeier war es sicherlich mit der Ruhe vorbei. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Frau Maria-Luise Mayr, Klangspuren, Schwaz

„Sie haben sich sehr viel angetan und ich gratuliere Ihnen zu diesem Erfolg der Eröffnungsfeier. Die Räumlichkeiten sind wirklich sehr gelungen. Auch unsere Komponisten und der Dirigent Karl Gamber sind begeistert und freuen sich alle sehr auf die Aufführung in Ihrem Hause.“

Hannes Ellmerer, Theaterverein Rum

„Ich möchte zu der gelungenen Eröffnungsveranstaltung gratulieren. Das Rah-

menprogramm war abwechslungsreich, gut organisiert und wurde von den Gästen gut angenommen.

Die Moderation am Freitag von Hr. Thomas Arbeiter war ausgezeichnet.“

Bgm. Arno Guggenbichler, Absam

„Es war nicht nur eine Nacht der Illusionen sondern eine Nacht der bleibenden Eindrücke. Rum hat mit seinem FORUM eine Einrichtung erschaffen, die nachhaltige Gemeindepolitik ermöglicht, allgemeine Dorfbelebung bedeutet und die so wichtige

Kommunikation und das Miteinander gewährleistet.

Ich muss schon zugeben, dass ich ein wenig (sogar sehr) neidisch bin. Rum ist in vielen Belangen eine Vorbildgemeinde und für mich eine Gemeinde, der man nacheifern kann.

Seitens der Gemeinde Absam herzlichste Gratulation und ein großes Dankeschön für die tolle und faszinierende Eröffnungsfeier!

1 Stunde GRATIS-PARKEN Parken im Veranstaltungszentrum FORUM

1 Stunde gebührenfrei parken!

Jede weitere angefangene halbe Stunde 0,50 € • bis 1,5 Stunden 0,50 €
bis 2 Stunden 1,- € • bis 2,5 Stunden 1,50 € • bis 3 Stunden 2,- €, usw.

Kulanzzeit

Freie Ausfahrt nach erfolgter Einfahrt bzw. Zeit zwischen Bezahlung des Tickets und Ausfahrt 10 Minuten • Kartenverlust 10,- €
Bei Veranstaltungen behält es sich die Marktgemeinde Rum vor, mit dem Veranstalter eine Sondervereinbarung zu treffen.

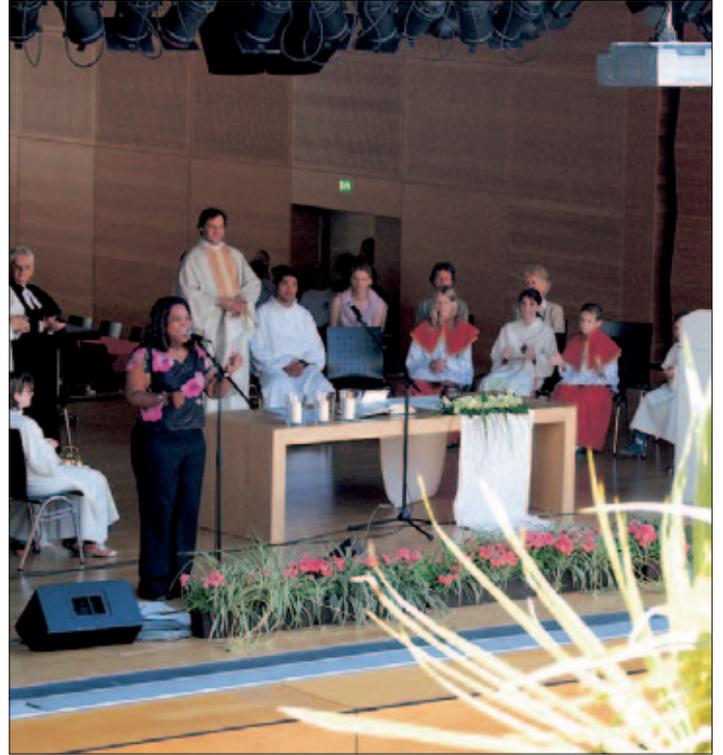
FORUM

VERANSTALTUNGS ZENTRUM

Der Treffpunkt



FORUM der neue Treffpunkt in Rum



Gospelmesse mit Gail Anderson



Kinder bei der großen Eröffnungsfeier



Theaterverein RUM

FORUM
VERANSTALTUNGS ZENTRUM
Der Treffpunkt

Große Eröffnung



Bgm. Edgar Kopp und Peter Hanser, Mils mit Blumenmädchen



LH-Stv. Hannes Gschwentner unterhielt sich blendend



Hr. Wetzinger überreichte den Damen Fr. Kopp, Fr. Rühr und Fr. Schnieder Rosen aus seinem Garten.
Herzlichen Dank für diese nette Geste!

sfeier im **FORUM**

FORUM
VERANSTALTUNGS ZENTRUM
Der Treffpunkt



mit Ehepaar Wetzinger



Angelika Lechner, Luis und Anna Felderer



Niki Sedlak verzauberte das Publikum



Klaus Sulzenbacher mit Gattin

FORUM

VERANSTALTUNGS ZENTRUM

Der Treffpunkt



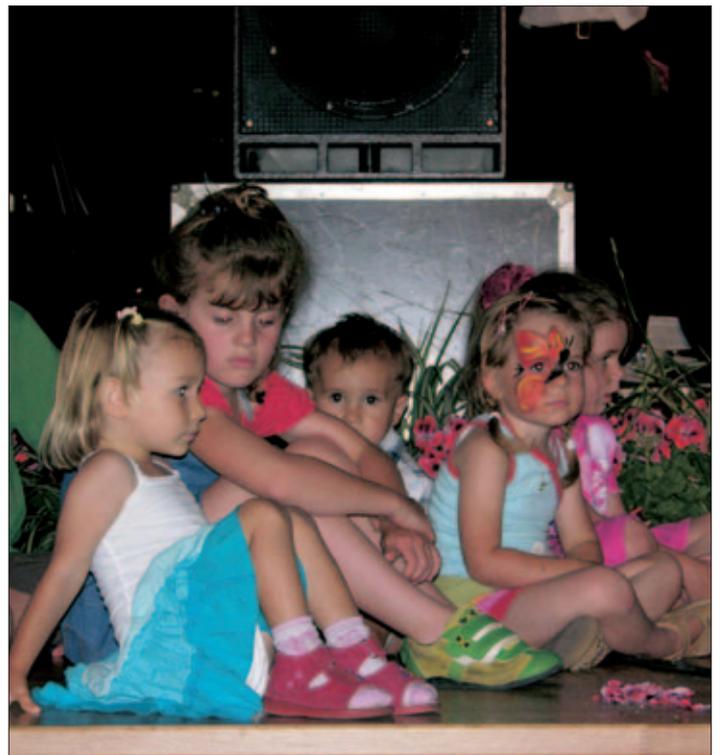
Bgm. Edgar Kopp mit Schülern der HS-Rum



Trachtenverein d' Nordkettler



Die Vereine sorgten für das leibliche Wohl



Da gab es viel zu sehen

TTC Rum berichtet über eine erfolgreiche Saison 2005/2006

Das abgelaufene Tischtennisjahr war für den Tischtennis-Club Rum ein Richtungsweisendes. Im Vorfeld stand der Wechsel der Führungsetage vorrangig durch den neuen Obmann Josef Juli.

Durch neue Ideen, Visionen und vor allem Umsetzung konnte unser Verein schon im ersten Jahr der neuen Obmannperiode einige Erfolge feiern.

In der Mannschaftsmeisterschaft konnten die Teams des TTC Rum erfolgreich abschneiden. Die 1. Mannschaft belegte in der Landesliga C1 den tollen 2. Platz und spielt in der Relegation um den Aufstieg in die zweithöchste Tiroler Spielklasse. In der Landesliga C2 konnte die 2. Mannschaft (Mario Stöckl, Josef Juli, Thomas Mosler) das Saisonziel Klassenerhalt erreichen und dem Verein nächstes Jahr wieder einen zusätzlichen Platz in der Landesliga bestätigen.

Ebenfalls ein erfreuliches Ergebnis lieferte die Altherrenmannschaft um Adolf Tusch. Der fünfte Platz lässt im Hinblick auf die nächste Saison nach oben spielen.

Der Tischtennis-Club Rum bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde Rum und ebenso bei allen aktiven und passiven Förderern und Helfern für die tolle Unterstützung und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit und Erfolge..

All seinen Mitgliedern wünscht der Verein einen schönen Sommer und weiterhin viel Spaß beim Tischtennisport.

Für den Verein: Mario Stöckl



Stolz präsentieren Obmann Josef Juli und Annett Mosler die Bronzemedaille im Juniorinnen-Einzel bei den Allgemeinen Tiroler Meisterschaften in Innsbruck



Bronzemedaille im Mini-Einzel durch Markus Rett (2. von links)



Bronzemedaille im Unterstufen-Doppel durch Julia Hauser und Jasmin Rief (v.l. TTTV-Präsident Ing. Gerhard Enders, TTC Rum – Obmann Josef Juli, im blauem Dress Julia Hauser, dahinter Jasmin Rief)

Marktturnier 2006

Am 27. Mai feierte der FC-Kiwi mit dem traditionellen Fußball-Kleinfeldturnier sein 30jähriges Bestandsjubiläum am Sportplatz Neu-Rum. Mit dabei waren neun Vereine der Marktgemeinde Rum, sowie eine Gastmannschaft aus der Schweiz. Als Marktmeister konnte sich der TV d'Nordkettler feiern lassen, der sich im Finale gegen die Marktgemeinde klar durchsetzte. Im kleinen Finale holten sich die Torpe-

dos Platz 3 vor den Reggae Boys aus der Schweiz.

Weitere Platzierungen:

5. Jungbauern Herr
6. Berentzen
7. FC Leben mit Glas
8. Musikkapelle
9. Jungbauern Mädls
10. Schützen

Der FC-Kiwi bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, allen Pokalspendern sowie den großzügigen Sponsoren anlässlich unseres Jubiläums.

Christian Hölbling
Obmann



Marktturnier Trachtenverein d'Nordkettler 1. Platz



Marktturnier Gemeinde Rum 2. Platz

30 Jahre FC-Kiwi Rum



Die Mannschaft des FC-Kiwi Rum Mai 2006

Gegründet wurde der FC-Kiwi im September 1976 vom heutigen Präsidenten und Ehrenmitglied Posch Josef, besser bekannt als „Raika Sepp“, im Gasthof

Kirchwirt in Rum. Der damalige „wilde Haufen“ (ca. 12 Mitglieder) bestand aus einigen Stammgästen, Raika Angestellten und war gerade mal spielfähig. Trotzdem

wurden immer wieder Spiele organisiert und man nahm an einigen Turnieren teil.

FC-Kiwi April 1978

Als in den Jahren 78/79 mehrere Mitglieder hinzukamen stieg das spielerische Niveau und es wurde um vieles leichter Spiele und Turniere zu organisieren. Im Laufe der Jahre wurden unzählige Pokale und Trophäen gewonnen. Der Höhepunkt war jedoch sicherlich im Herbst 1984, als der FC-Kiwi mit 13 Fußballern, welche alle schuhplatteln und musizieren können, zu einer dreiwöchigen Amerika-Turnee aufbrach. Es ging nach Chicago – Milwaukee – Ford Wayne – Toledo – Kitchener – New York. Überall wurden Fußballspiele bestritten und abends machte man mittels Tiro-erabende Werbung für unsere Heimat.



Markus MARKSTEINER – STAATSMEISTER 2006

2 x GOLD (Zweikampf und Reißen) – 1 x SILBER (Stoßen)

Sehr erfolgreich verliefen die diesjährigen Staatsmeisterschaften im Gewichtheben im oberösterreichischen Lochn für das Aushängeschild des KSV-RUM **Markus MARKSTEINER**.

In der Königsklasse – dem Superschwergewicht über 105 kg – entbrannte ein spannender Kampf um die Staatsmeistertitel. Schlussendlich konnte sich Markus MARKSTEINER mit einer **Zweikampfleistung von 325 kg** den Sieg im Zweikampf sichern und kann sich somit „stärkster Österreicher 2006“ nennen.

Mit **150 kg im Reißen** eroberte er die zweite **GOLDMEDAILLE**. Im Stoßen musste sich MARKSTEINER mit 175 kg nur knapp dem Wiener EM-Starter DUNAY geschlagen geben und bekam dafür die **SILBERMEDAILLE**.

Mit diesem Erfolg trat er in die Fußstapfen von Harald STEINER, der vor 5 Jahren den letzten Staatsmeistertitel für Tirol und Rum erkämpfte.

**Österreichische
MASTERS-Meisterschaft in Dornbirn
3 x GOLD und 1 x SILBER
für den KSV-RUM Gerhard MÖRTH
erzielt neue österr. Masters-Rekorde**

Mit drei Gold- und 1 Silbermedaille im Gepäck kamen die 4 angetretenen Athleten des KSV-RUM von den **österreichischen Masters-Meisterschaften** (Start ab 35 Jahren) im Mai aus Dornbirn zurück.

Gerhard MÖRTH (45-50 Jahre) erkämpfte in der Kategorie bis 94 kg die erste **GOLD-MEDAILLE für den KSV-RUM**. Mit 234 kg im Zweikampf (106 kg Reißen und 128 kg Stoßen) konnte er jeweils neue **österr. Masters-Rekorde** aufstellen und siegte mit einem Vorsprung von 9 kg auf den Linzer Manfred MODREY.

Einen spannenden Wettkampf lieferten sich **Werner URAN** und **Hannes LAMPARTER** in der Kat. – 77 kg der Altersklasse 1 (35-40 Jahre). Nach dem Reißen lagen beide Athleten mit 92 kg gleichauf in Führung. Die Entscheidung



Markus Marksteiner

brachte das Stoßen. Hier gelang Hannes LAMPARTER nur der erste Versuch mit 112 kg. Werner URAN hingegen kam auf eine neue Jahresbestleistung von 118 kg und konnte sich so den Sieg vor seinem Vereinskollegen sichern.

Einen ungefährdeten Sieg landete **Hermann URAN** (Altersklasse 1) in der Kat. –94 kg. Mit 105 kg Reißen und 125 kg Stoßen gewann er die Goldmedaille mit einem Vorsprung von 35 kg.

RUM - TABELLENFÜHRER der NATIONALLIGA-QUALIFIKATION

Mit **3 Siegen** in der Vorrunde gegen die Mannschaften DORNBIRN 1 und 2 sowie gegen den SC Kufstein sicherte sich der KSV-Rum die **Tabellenführung** in der NATIONALLIGA - Qualifikationsgruppe WEST und steuert mit großen Schritten das Finale im Herbst an. Mit 1393 Punkten liegt der KSV-RUM derzeit an 2. Stelle von insgesamt 17 teilnehmenden Mannschaften



Mannschaftsbild: stehend von li n re: Markus Marksteiner, Dietmar Gebhart, Gerhard Mörth, sitzend v. li n re: Hermann Uran, Hannes Lamparter, Werner Uran

In unserem Haus gelangen ab sofort zwei Stellen
im Beschäftigungsausmaß von 75 – 100% zur Besetzung.

Wir wenden uns an

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen
AltenfachbetreuerInnen sowie an PflegehelferInnen

Wir bieten Ihnen

Flexible Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten
Mitarbeit in einem interdisziplinären Unternehmen, Entlohnung nach BAGS

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:
Soziales Kompetenzzentrum Rum gemeinn. BetriebsGmbH
z.H. PDL Nada Klingler, 6063 Rum – Innstraße 19

Seniorengedurtstage Mai – Juni 2006

zum 70. Gedurtstag

CAMPIGOTTO Alcide
GRAF Albert
GRIESSER Agnes
KNOFLACH Maria
KOWAR Karl
NIEDERWOLFSGRUBER Alois
NUSSBAUMER Leopold
Dr. jur. OBERPARLEITER Alois
PAINER Albuin
PRADER Helga
SENN Margarethe
TAPPEINER Helga

zum 75. Gedurtstag

BUCHER Walter
EGGER Ferdinand
FRÖSCHL Josef
HERNEGGER Helmut
HOFMARCHER Heinrich
KAUTZKY Johann
KOFLEK Anton
MAYR Rosina
MESSNER Kreszenz

zum 80. Gedurtstag

HILKERSBERGER Elisabeth
KARBON Franz
PITSCH Ingeborg

zum 81. Gedurtstag

BRANDTNER Herta
GOTTHARDT Ilse
HÄSELBBARTH Gertraud

KASERER Johann
LAICHER Maria
SCHNEIDER Hildegund
SCHWOY Maria
STERNAD Luise

zum 82. Gedurtstag

CHIZZALI Otto
DEMATTIA Maria
HANSER Cäcilia
HARTER Franz
RIESER Anna
TISO Franz

zum 83. Gedurtstag

FUCHSBERGER Katharina
HAGMANN Irmengard
HAMMERSCHLAG Juliana
HOFER Maria
LAMPARTER Anna
SPRINGER Walter
WALLAS Anna
WOLF Hedwig

zum 84. Gedurtstag

DEFANT Theresia
EBERS Hedwig
HASELWANTER Walter
IBOUNIG Emma
MAIR Ernst
SAURWEIN Marianna
WIEDEMANN Marianne
WIESAUER Edith
ZAJIC Franz

zum 85. Gedurtstag

BECHTOLD Hildegard
Dr. phil. OEBELSBERGER Helene
GREIDERER Aloisia
JAROLIMEK Juliana
Ing. SCHÖNTHALER Esther
SCHÜTZINGER Helga
STEINER Josefine

zum 86. Gedurtstag

DICHT Pauline
HINTERHOLZER Charlotte
ILLMEIER Herbert
LANGHOFER Paula

zum 89. Gedurtstag

LECHNER Erwin

zum 90. Gedurtstag

HANKELE Willi

zum 92. Gedurtstag

KOS Maria

zum 96. Gedurtstag

BAIR Anna
WARITSCH Paula

zum 98. Gedurtstag

MARKT Anna
PITTRACHER Josef

VERANSTALTUNGSKALENDER MARKTGEMEINDE RUM

Veranstaltungskalender siehe auch im Internet unter: www.rum.gv.at

JULI

Donnerstag, 6.7./20.30-21.30 Uhr
Platzkonzert Polizeimusikkapelle
Innsbruck, Haus der Musik

Donnerstag, 13.7./20.30-21.30 Uhr
Musikkapelle Rum und
TV d'Nordkettler, Haus der Musik

Donnerstag, 20.7./20.30-21.30 Uhr
Musikkapelle Ellbögen, Haus der Musik

Donnerstag, 27.7./20.30-21.30 Uhr
Musikkapelle Telfes, Haus der Musik

AUGUST

Donnerstag, 3.8./20.30-21.30 Uhr
Musikkapelle Thaur, Haus der Musik

Donnerstag, 10.8./20.30-21.30 Uhr
Musikkapelle Gnadenwald,
Haus der Musik

Donnerstag, 17.8./20.30-21.30 Uhr
Salinenmusik Hall, Haus der Musik

Donnerstag, 24.8./20.30-21.30 Uhr
Musikkapelle Rum und
TV d'Nordkettler, Haus der Musik

Donnerstag, 31.8./20.30-21.30 Uhr
Musikkapelle Rum und
TV d'Nordkettler, Haus der Musik

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Mutter-Eltern-Beratung
von 14.00 bis 15.30 Uhr
VS-Rum, Langer Graben
Landessanitätsdirektion Tirol,
Haydnplatz 5, 6020 Ibk., Tel. 5360-2570

jeden Dienstag 14.00–18.00 Uhr
„**Geselliger Nachmittag**“ im Klublokal
Dörferstraße, Pensionistenverband Rum
jeden Dienstag, Freitag, Sonntag
18.30–22.00 Uhr

allgemeines Stockschießen, Römerpark,
Freitags kostenlos für Rumer Bürger

jeden Mittwoch 9.00–10.00 Uhr
„**Fit für Frauen**“ durch schwungvolle
Musikgymnastik mit Silvia Ladurner,
VS Rum

jeden Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Seniorenkegeln bei Joy, O-Dorf,
Schützenstraße 48, Pensionistenverband
Rum

jeden Mittwoch/20.00 – 21.00 Uhr
„**Fit für Frauen**“, VS Neu-Rum

jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19.00 Uhr, **Kaiserjäger Treffen**,
altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

jeden 1. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
„**Musikantenhoangascht**“, Gasthof
Canisiusbrünnl, Reservierungen:
Tel. 26 12 03
Auf Wunsch ofenfrische Ripperln - Vorbe-
stellung erbeten!

jeden Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
„**Geselliger Nachmittag**“ im Mehr-
zwecksaal VS Neu-Rum, Serlesstraße 3,
Penionistenverband

jeden 2. Donnerstag um 19.30 Uhr
Musikantentreff im Hotel Huberhof,
Tel. 261220 (11. 5 und 18. 6)

jeden Freitag ab 10.00 Uhr
Senienschwimmen im Hallenbad
O-Dorf, Pensionistenverband Rum

jeden Freitag 17.00–18.00 Uhr
Seniorenturnen im Turnsaal
VS Neu-Rum, Pensionistenverband Rum

HONIGVERKAUF

Für alle Liebhaber
unseres erstklassigen Gebirgshonig
aus Tulfes möchten wir
unsere Adresse bekanntgeben:
Manfred Schwening,
Hechenbergstr. 16, Rum
Tel. 26 9135

OBSTVERARBEITUNG

Die Obstanlieferung zur Mosterei
in Rum kann jeden Samstag
8.00 bis 11.00 Uhr vom
19.8. bis 28.10.06 erfolgen.
Die Zufahrt zur Mosterei finden
Sie unterhalb der Kirche
an der Unterseite des
Alten Feuerwehrhauses (Post).
Ing. Emmerich Mühlmann Tel. 2047 48

PROGRAMM, Herbst 2006



ZENTRUM
FÜR GANZHEITLICHE
FERNÖSTLICHE
GESUNDHEITSKULTUR

Mag. Angelika Saringer
Gesundheitspädagogin
Bahnhofstraße 13
A 6063 RUM/INNSBRUCK
Tel. +43/(0)664 1323 886

Y O G A Intensivwoche

Mo.– Sa. 25.–30. Sept. 2006
AnfängerInnen und
Leichtfortgeschrittene
6 Einheiten à 90 Min.

Y O G A - Kurse laufend

3. Okt. – 7. Dez. 2006
AnfängerInnen:
dienstags 10.00, 18.00, 20.00
Leichtfortgeschrittene:
mittwochs 10.00, 18.00, 20.00
donnerstags 18.00, 20.00
10 Einheiten à 90 Min.

Y O G A - Spezialkurse für

- schwangere Frauen&Partner
- Ernährung und Verdauung
- Diabetiker
- Asthmatiker
- Ayurvedisch Kochen

Meditationswoche:

Mo. – Sa. 11.–16. Dez. 2006
6 Einheiten à 60 Min.

Redaktionsschluss für das nächste
RUM JOURNAL
Freitag, 11. August 2006

Großes Rumer Maifest

Am Montag den 1. Mai hatte der Trachtenverein d'Nordkettler Rum ein großes Maifest beim Musikpavillon in Rum. Wir stellten heuer zum 32. Mal den Maibaum auf. Doch heuer wurde das Fest etwas größer aufgezogen als in den letzten Jahren.

Frühschoppenbeginn war um 10:00 Uhr mit Franz Posch und seine Innbrüggler. Als Rahmenprogramm wurde das Maibaumkraxln angeboten. Nur

ein Einziger - „Thomas Andreas“ unser Vorplattler - konnte die 20 m Marke erreichen und spendete sein Preisgeld dem Verein. Zu Mittag gab es einige Leckerbissen vom Grill und Zillertaler Kaskrapfen.

Um 13:30 Uhr war Einzug der Trachtenvereine und der Bundesmusikkapelle Rum mit anschließendem Konzert und Ehrentänze der Trachtenvereine Inntaler Thaur und d'Nordkettler

Rum. Danach gab es noch einen sehr gemütlichen Ausklang mit den Innbrügglern. Das Wetter ließ uns so wie in den letzten Jahren auch heuer wieder nicht im Stich und wir hatten ein wunderschönes erfolgreiches Maifest. Ein Danke an alle Mitwirkenden!

Michaela Schreiner, Chronistin



„Sind wir nicht fescho?“



Eine Herausforderung für die Jugend den Maibaum zu erkaxeln



Schönes Wetter lockte viele Rumer zum Maibaumfest



Bgm. Edgar Kopp mit Franz Posch